

## **Tollwut Ebersgöns besiegt zum Jahresabschluss Mainz**

(tba) Am letzten Spieltag des Jahres in der Kleinfeld Hessenliga mussten die Floorball-Spieler des TSV Ebersgöns nach Erlensee fahren, um dort gegen Mainz anzutreten. Obwohl das Ergebnis mit 15:10 zugunsten der Tollwütigen ausfiel und obwohl dies zumindest kurzzeitig den dritten Platz in der Liga bedeutet, waren die Akteure aus Ebersgöns nach dem Spiel unzufrieden. In der 2 x 20-minütigen Spielzeit konnte der TSV nur wenig überzeugen, wurden doch die Angriffe nicht souverän ausgeführt und in der Defensive zu viele individuelle Fehler gemacht, so dass es gegen die Mainzer letztendlich nur zu einem glanzlosen Sieg reichte.

Die erste Spielhälfte begann recht zuversichtlich, konnte der TSV doch durch Felix Meyer nach Vorarbeit von Leo Schneider schon nach 20 Sekunden in Führung gehen. Bis zur 10. Minute plätscherte die Partie dahin. Das zwischenzeitliche 1:1 der Mainzer durch Cornelius Burghof wurde anschließend von Leo Schneider und Theresa Beppler-Alt (Passgeber Marius Herrmann) in ein 3:1 verwandelt, ehe Reto Hediger zum 3:2 traf. Erst jetzt fanden die Tollwütigen besser ins Spiel und schossen erwartungsgemäß bis zur Pause noch ein paar Tore: 4:2 und 5:2 durch Martin Meyer (Vorlagen Felix Meyer und Leo Schneider), 6:2 Theresa Beppler-Alt (Pass von Leon Bink), 7:2 Manuel Wächtershäuser und das 8:2 durch Leo Schneider (Assist Martin Meyer). Es hätten durchaus noch mehr Treffer für die Ebersgönsler sein können, doch zu viele einfache Pässe kamen beim Mitspieler nicht an und dazu gesellten sich Schusspech sowie ungewohnt nervöse Aktionen in der Abwehrarbeit, die ebenso dazu beitrugen, dass die vertraute Souveränität nicht aufkam.

Nach dem Seitenwechsel wurden die Mainzer stärker. Sie zeigten konsequente Manndeckung und frühes Pressing, womit die Tollwütigen nicht so recht umzugehen wussten. So wurde die Partie zum offenen Schlagabtausch. Auf das Mainzer Tor zum 3:8 durch Reto Hediger antwortete Leo Schneider auf Zuspiele von Martin Meyer mit dem 9:3 und 10:3 (Überzahlspiel des TSV). Die drei darauffolgenden Treffer der Mainzer (Christoph Stapelfeld/Cornelius Burghof, David Trippler/Reto Hediger und Cornelius Burghof) zum 10:6 waren symptomatisch für das Spiel der Ebersgönsler: Zwar konnte Tollwut-Keeper Klaus Keller jeden der Schüsse eigentlich parieren, doch fand der Lochball irgendwie seinen Weg ins Tor, was ebenso nicht zur Sicherheit bei den TSV-Spielern beitrug. Gut, dass auch die Mainzer genügend Fehler machten, was in der Folge das 11:6 durch Marius Herrmann nach Pass von Leon Bink und das 12:6 von Theresa Beppler-Alt auf Anspiel von Marius Herrmann bedeutete. Zweimal Mainz (Cornelius Burghof/Christoph Stapelfeld, David Trippler/Tobias Kloep) und zweimal Tollwut Ebersgöns durch Martin Meyer und die Anzeigentafel zeigte 14:8. Reto Hediger (Pass David Trippler) und Alexandra Zadilská (Anspiel Cornelius Burghof) ließen die Mainzer zwar noch einmal auf 14:10 herankommen, doch so kurz vor dem Abpfiff war dies Ergebniskosmetik. Den Schlusspunkt zum 15:10 für den TSV setzten die Meyer-Brüder: Felix spielte quer und Martin netzte ein.

Für Ebersgöns bedeutet dieser Arbeitssieg zumindest den kurzzeitigen dritten Platz in der Tabelle der Hessen Kleinfeldliga. Positiv ist, so konnten die Zuschauer sehen, dass die TSV-Akteure auch in der Lage sind zu gewinnen, wenn es mal nicht so läuft und die Mannschaft einen un guten Tag hat.

Für Tollwut Ebersgöns spielten: Klaus Keller im Tor; Felix Meyer, Florian Beppler-Alt, Laura Zörb, Leo Schneider, Leon Bink, Manuel Wächtershäuser, Marius Herrmann, Martin Meyer und Theresa Beppler-Alt.



Das Bild zeigt die Tollwütigen, die selbst nach einem solch durchmischten Spiel ihre gute Laune nicht verloren.